

Martin-Luther-Kirche, Zinglerstraße 66, 89077 Ulm
Das Gemeindebüro ist vom 27.10. bis 04.11. geschlossen.
Mo 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
Di, Do, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Pfarramtssekretärin Cathrin Häge
Tel. 3 46 00 Fax 9 31 71 09 kontakt@lutherkirche-ulm.de

Pfarramt Martin-Luther-Kirche Ost (geschäftsführend)
Pfarrer Andreas Wiedenmann Hasslerstr. 39, 89077 Ulm
Tel. 3 74 12 wiedenmann@lutherkirche-ulm.de

Pfarramt Martin-Luther-Kirche West (Vertretung s.u.)
Pfarrer Volker Bleil Mettlachweg 2, 89077 Ulm
Tel. 3 73 46 bleil@lutherkirche-ulm.de

Gemeindefarbeit
Mesnerin Anneliese Beer Diensthandy: 0176 / 34 52 98 81
Dienstzeiten: Di, Mi, Fr beer@lutherkirche-ulm.de
Jugenddiakon Eberhard C. Müller Tel. 3 47 86
Schillstr. 20 mueller@lutherkirche-ulm.de
Stefanie Klenk, 1. Vorsitzende des KGR Tel. 3 66 63
Bezirkskantor Philip Hartmann Tel. 0 73 92 / 91 33 31
Kinderchor, Mike Knehr Tel. 01 60 / 7 58 64 52
Gospel im Westen, Isabelle Siyou Tel. 01 72 / 7 34 13 96
Organist Albrecht Krokenberger Tel. 0 73 44 / 95 21 44
Martinus-Kurrende, Blockflötengruppe
Gerda Kaufmann-Lange Tel. 9 31 72 33
Evang. Kindergarten, Schillstraße 40 Tel. 3 31 71
Evang. Kindergarten, Weickmannstraße 33 Tel. 3 26 38

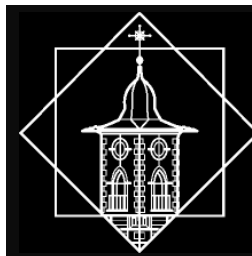
Bankverbindung
Martin-Luther-Gemeinde Ulm
IBAN: DE 09 6305 0000 0000 0272 58

Verein der Orgelfreunde / Kirchenmusik
IBAN: DE 62 6305 0000 0021 0516 36
www.orgelfreundeulm.de



Pfarrer Volker Bleil weilt vom 19.09. bis 15.12. zum Kontaktstudium in der Near East School of Theology (NEST) in Beirut/Libanon.

Die Vertretung liegt bei Pfarrer Andreas Wiedenmann; bei Beerdigungen u.a. helfen die Söflinger KollegInnen aus.



Liebe Gemeinde,

während Sie diese Zeilen lesen, befinde ich mich 3.000 km entfernt in Beirut, der Hauptstadt des Libanon! Einmal im Berufsleben haben evangelische PfarrerInnen die Möglichkeit, für weitere drei Monate die Schulbank zu drücken, um Schwerpunkte zu vertiefen und die Batterien aufzuladen. Ich darf das gerade tun an der „Near East School of Theology“. Die NEST ist eine kleine, aber feine evangelische Hochschule, in der seit 1932 einheimische Geistliche für die protestantischen Kirchen im Nahen Osten ausgebildet werden.

„Christen im Nahen Osten? Dort leben doch lauter Araber, also Muslime!?“, hörte ich häufig im Vorfeld meines Kontaktstudiums. Doch wie so oft stimmen die Schwarzweiß-Bilder, zu denen der Mensch neigt, nicht mit der Wirklichkeit überein! Im Orient gibt es bis heute viele arabische, auch armenische Christen. Fast seit den Zeiten der Urkirche existieren dort zahlreiche meist kleinere, sehr spannende christliche Kirchen. Wir nehmen sie nur kaum wahr. Wir übersehen die Christen im Nahen Osten, obwohl sie unsere Aufmerksamkeit dringend brauchen könnten!

Leider droht in vielen Ländern des Orients gerade die jahrhundertlange friedliche, freundschaftliche Koexistenz von Christen und Muslimen den Bach hinunter zu gehen. Durch den Irakkrieg, den IS, jetzt den syrischen Bürgerkrieg.

Der Libanon - lange bekannt als „Schweiz des Nahen Ostens“ - ist für mich ein besonders interessantes Land. Dort existieren offiziell 18 anerkannte christliche und muslimische Konfessionen! Das Zahlenverhältnis von Christen zu Muslimen war lange Zeit 50:50, ähnlich wie bei uns Evangelische zu Katholiken. Ein ausgewogenes Verhältnis ist gut für die Ökumene, bzw. für den interreligiösen Dialog: man kann sich schlecht übersehen, wenn man etwa gleich stark ist! - Bei meinem Studienaufenthalt im Land möchte ich von 1400 Jahren Erfahrungen im christlich-muslimischen Dialog lernen.

Viele wissen, dass mir dieser Dialog auch in Ulm ein wichtiges Anliegen ist. Denn jede Begegnung baut Ängste und Zerrbilder ab. Aus angeblich bedrohlichen Fremden werden Mitmenschen, die so wenig wie wir auf ihre Religion reduziert werden können. Persönlicher Kontakt macht immun gegen rückwärtsgewandte Angstmacher und politische Hassprediger!

„Ist es im Libanon nicht gefährlich?“, ist oft die zweite Reaktion, wenn ich von meinen Plänen erzähle. Nein, im Libanon ist es auch nicht gefährlicher als in Paris, oder Berlin, solange man nicht allein Problemviertel aufsucht. Die Zeit des Bürgerkriegs ist definitiv vorbei.

Pünktlich zum Christfest werde ich wieder in Ulm sein. Und im Neuen Jahr ganz aufbrechen, zu neuen Ufern in der Schweiz. Doch das ist ein anderes Thema!

Herzlich verbunden grüßt Sie aus der Ferne

Ihr Pfarrer

Gottesdienste I

Sa. 6. Oktober 10:00 – 12:30 Uhr Kinderkirche

So. 7. Oktober Erntedankfest

10:00 Uhr Familiengottesdienst



Symbolfrucht der
Bibel:
„Ein Apfel erzählt“

Pfarrer Andreas Wiedenmann und das Kinderkirch-Team
Opfer: Weltweite Hungerhilfe

So. 14. Oktober 20. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dr. Andreas Hoffmann-Richter
Opfer: Landesopfer für die Diakonie

So. 21. Oktober 21. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest

mit Heiligem Abendmahl (Wein)
Pfarrer Andreas Wiedenmann
Opfer: Eigene Gemeinde

11:15 Uhr Krabbelgottesdienst:

„Unsere Kirche hat Geburtstag -
Happy Birthday MaLuKi“



Für Kinder zwischen 0 bis 6 Jahren und ihre Eltern; Pfarrer
Andreas Wiedenmann und das Krabbelgottesdienst-Team

So. 28. Oktober 22. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Wiedenmann - Opfer: Weltmission

11.15 Uhr Matinee mit dem THEATER ULM zur „Weißen Rose“

19:00 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst:

abends  ern

Thema: Vergebung erfahren,
vergeben können

Musik: Shendoah, Chor und Band

Gottesdienste II

Mi. 31. Oktober Reformationstag

19:00 Uhr Reformationsfeier im Münster

Liturgie: Dekan Ernst-Wilhelm Gohl

Predigt: Pfarrer Heinz Gerstlauer, Vorstandsvorsitzender der
Evangelischen Gesellschaft Stuttgart



*Bild: Die letzte regelmäßig predigende Theologin an der
Martin-Luther-Kirche war Cordula Modrack (links), an die sich
viele gerne erinnern. Inzwischen ist sie Gemeindepfarrerin im
Evangelischen Kirchenbezirk Tübingen, 50 Jahre, nachdem die
Landeskirche erstmals Frauen zu Pfarrerinnen ordinierte.*

So. 4. November 23. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Zentraler Festgottesdienst im Münster

„50 Jahre Frauenordination in Württemberg“

Prälatin Gabriele Wulz

Es findet daher kein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche statt

Freud und Leid

Taufsonntage

So. 11.11. mit Pfarrer Dr. theol. Andreas Hoffmann-Richter

So. 02.12. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

So. 04.02. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

Bitte vereinbaren Sie mit dem Seelsorger rechtzeitig einen
Termin für das Taufgespräch!

Getauft wurden

Pia Dreher

Hannah Reulen

Liam Jonathan Baur

Aron Paulmaier

Kirchlich getraut wurden

David Pfeil und Sabine Pfeil, geb. Governo

Johannes Schäfer und Claudia Schäfer, geb. Müller

In Fürbitte gedenken wir der Verstorbenen

Peter Zöls, 74 Jahre

Anna Walburga Mäck, 91 Jahre

Eva-Maria Guttschick, geb. Fietzke, 67 Jahre

Gerda Scholz, geb. Hielscher, 89 Jahre

Ruth Scherb, geb. Bausch, 83 Jahre

Viktor Kolb, 64 Jahre

Ernst Herrmann, 90 Jahre

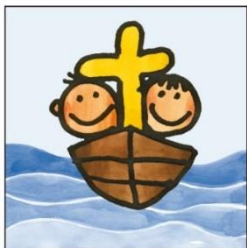
Krabbelgottesdienst: „MALUKI hat Geburtstag“

Am 21. Oktober, dem Kirchweihsonntag, feiern wir um 11:15
Uhr wieder Krabbelgottesdienst.

Kinder zwischen 0 und 6 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich
zu diesem Gottesdienst in die MLK eingeladen!

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Kinderkirche



KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Kinder,

herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche am **Samstag, 6. Oktober von 10:00 bis 12:30 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche.

**Thema: Erntedank.
„Die Geschichte vom Apfel“**

Als Kinderkirche werden wir einen Beitrag für das Erntedankfest um 10:00 Uhr am Sonntag, 7. Oktober vorbereiten!

Mit Vorfreude grüßen das KIKI-Team und diesmal Pfarrer Andreas Wiedenmann

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich wöchentlich am Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr (nicht in den Ferien!). Weitere Informationen bei Frau Susanne Buchner unter: E-Mail: krabbelgruppemaluki@web.de

Alle Eltern mit Kindern im Krabbelalter sind herzlich eingeladen, gerne auch spontan!

Jugendarbeit und Junge Erwachsene

Mittwochsgruppe, 18:30 bis 20:00 Uhr, für Jugendliche nach der Konfirmation (ab 14 Jahren)

Dienstagsgruppe, 19:00 bis 21:00 Uhr, für junge Erwachsene.

Erwachsenenbildung

VORMITTAGSTREFF

Mittwoch, 17.10., 9:30 Uhr

Das Thema wird kurzfristig bekanntgegeben!

LOBPREISABEND

Mittwoch, 17.10., 20:00 Uhr

„Singen und Beten“ im Unteren Saal

Leitung: Ingrid Besch und ein musikalisches Team

OFFENER HELFER- UND SENIORENKREIS

Donnerstag, 25.10., 14:30 Uhr

„Frauenordination“ mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

SENIORENCLUB

Donnerstag, 14:30 bis 17:00 Uhr

04.10. „Heimisches“ Obst und Gemüse

11.10. Märchenstunde

18.10. Spiel und Spaß

25.10. Offener Helfer- und Seniorenkreis

„Frauenordination“ mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

SENIORENGYMNASTIK

Jeden Dienstag im Paul-Gerhardt-Saal,

Gruppe I: 08:45 bis 09:45 Uhr

Gruppe II: 10:00 bis 11:00 Uhr

TANZEN

4. und 18.10. jeweils um 10.00 Uhr, Großer Saal Gemeindehaus, Kontakt: Gertrud Kasper, Tel. 38 25 12

OFFENER FILMABEND

Donnerstag, 25.10., 20:00 Uhr

Wir schauen gemeinsam „Still Alice“ (2014) von Glatzer/Westmoreland, ein Film, der sich dem Thema Alzheimer-Erkrankung mit einer oscarprämierten Julian Moore in der Hauptrolle annähert und somit der Frage, wie es mit unserer menschlichen Identität bestellt ist, wenn das Gedächtnis zunehmend versagt.

Ökumenische Aktivitäten

CAFÉ ÖKUMENICA

Am **Montag, 8.10., 15:00 Uhr** im Rupert-Mayer-Haus, Neunkirchenweg 63, Kuhberg.

„Im Notfall: Hausnotruf / Mobilnotruf“

RELIGION NEBENAN - Interreligiöser Dialog

Montag, 15.10.2018, 19:30 Uhr, Weststadthaus
Im Rahmen der Tage der Begegnung.

Was ist uns heilig?

Jede Religion hat ihren eigenen Kern, ihre eigenen Symbole, Begriffe und Wahrheiten. Von außen her werden sie oft nicht verstanden oder können nicht richtig eingeordnet werden. Und doch gehören sie untrennbar zur Identität der Lehre, der Lebenspraxis, der Religionsgemeinschaft. Was als heilig gesehen und empfunden wird, gibt Sicherheit, Orientierung. Es ist verbindend und verbindlich. Das „Heilige“ ist eng gekoppelt mit Gefühlen und bekommt von da her eine enorme, manchmal auch unberechenbare Kraft.



Beim Abend „Was ist uns heilig?“ möchten wir im Gespräch solch Wesentliches der anderen Religion (oder auch Konfession) verstehen sowie schätzen lernen. In den Gesprächsrunden dürfen wir im guten Sinn neugierig sein. Vielleicht entdecken wir dann mehr Verbindendes, als wir bisher wissen oder vermuten?

Einführende Impulse:

Imam Bilal Hodzic, Bosnische Moscheegemeinde

Pastoralreferent Alfons Forster, Kath. Kirche Ulmer Westen

Chöre und Musikgruppen

Die meisten Proben finden im Paul-Gerhardt-Saal über dem Kirchenraum der Martin-Luther-Kirche statt. Unsere Chöre und Musikgruppen freuen sich grundsätzlich über Menschen, die vorbeischauen und hineinschnuppern! Die Musikgruppen unserer Gemeinde pausieren in der KW 44 (Herbstferien).

MARTIN-LUTHER-KANTOREI: Freitag um 20:00 Uhr. Chorleitung und Information: Bezirkskantor Philip Hartmann

GOSPEL IM WESTEN: Offenes Singen, Gospel & Pop

Montag, 15.10. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus mit Isabelle

Siyou und Mike Knehr. Einfach vorbeikommen!

Gebühr: 5 € / 2 € Jugendliche.

Die **MARTINUS-KURRENDE** ist ein Singangebot in den Räumlichkeiten der Martin-Luther-Kirche.

Nächste Probe: Donnerstag, 11. und 25.10. von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr. Leitung: Gerda Kaufmann-Lange

Die **BLOCKFLÖTENGRUPPE** mit Gerda Kaufmann-Lange trifft sich vierzehntäglich dienstags im Unteren Saal.

Nächste Probe: Dienstag, 9.10. und 23.10. von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Wer Altflöte, Tenorflöte oder Bassflöte spielt, ist herzlich willkommen.

Unser **KINDERCHOR** ist ein Angebot musikalischer Früherziehung für Kinder ab vier Jahren. Proben jeden Mittwoch von 16:00 bis 16:45 Uhr. Nicht in den Herbstferien. Chorleiter: Mike Knehr.

Auch der **POSAUNENCHOR**, der gelegentlich in der Martin-Luther-Kirche, aber häufiger im Haus der Begegnung probt, freut sich am Donnerstagabend über Blechbläser, siehe im Internet: → www.posaunenchor-ulm.de

Pfarrer Volker Bleil wechselt 2019 die Stelle

Nachdem schon seit fast zwei Jahren im Kirchengemeinderat bekannt war, dass Pfarrer Volker Bleil im vierten Quartal 2018 ein befristetes Kontaktstudium in Beirut antritt, von dem er kurz vor Weihnachten 2018 wieder zurückkehrt (siehe Editorial), hat die zweite große Nachricht den Kirchengemeinderat mitten in der Sommerferienzeit erreicht: **Pfarrer Bleil wechselt zum 1. Februar 2019 die Pfarrstelle.** Er verlässt das Pfarramt West unserer Ulmer Martin-Luther-Gemeinde, um fortan eine Stelle in der Schweiz auszufüllen. Pfarrer Bleil wurde zum theologischen Leiter des Klosters Kappel berufen, welches südlich überm Zürcher See am Albis liegt. Dieses ehemalige Zisterzienserkloster ist inzwischen unter anderem ein Seminarhotel und Bildungshaus der Evangelisch-reformierten Landeskirche im Kanton Zürich.

→ im Internet: www.kloster-kappel.ch

Sowohl der Kirchengemeinderat als auch die Gemeinde waren natürlich sehr überrascht über diese sommerliche Neuigkeit. Pfarrer Bleil war 2003, von der Geislinger Stadtkirche kommend, zunächst in der Paul-Gerhardt-Kirche am Kuhberg eingesetzt worden. Die Gemeinde nannte sich damals, noch frisch aus Martin-Luther und Paul-Gerhardt fusioniert, „Reformationskirchengemeinde“. Er war einer von drei Theologen, ab 2010 einer von zwei Theologen an der Martin-Luther-Kirche. Sein „Paul-Gerhardt-Pfarramt“ wurde zum „Martin-Luther-Pfarramt West“. 2013 wurde die Reformationsgemeinde zur Martin-Luther-Gemeinde umbenannt.

Prälatin Gabriele Wulz hat in den Ferien rasch reagiert und sofort ein Pfarrstellen-Besetzungsgremium einberufen, um keine kostbare Zeit bei der Ausschreibung der Stelle zu verlieren. Die Kirchengemeinderätinnen und -räte formulierten in diesem Gremium ihre Vorstellungen sowohl im Blick auf das Profil der Stelle als auch im Blick auf die künftigen Aufgaben unserer Weststadtgemeinde. Unterstützt wird der Kirchengemeinderat bei der Wahl des Pfarrers bzw. der Pfarrerin durch Vertreter der Söflinger Christusgemeinde und der Wiblinger Gesamtkirchengemeinde.

Da beim Pfarramt West ein sogenanntes „Wahlverfahren“ ansteht, wird der Kirchengemeinderat im kommenden Spätherbst die Wahl so vorbereiten, dass er immer wieder einmal auf Reisen sein wird, um mögliche Stellenbewerberinnen und -bewerber an verschiedenen Orten in verschiedenen Gottesdiensten gemeinsam anzuhören und auszuwerten.

Gleichzeitig wurde festgelegt, dass Pfarrer Volker Bleil von der Gemeinde bereits am **Sonntag, den 13. Januar 2019** gemeinsam mit seiner Ehefrau Susanne und den beiden Kindern aus seinem Ulmer Dienst verabschiedet wird. Dazu mehr im Dezembere Gemeindebrief.

Vertreten wird Pfarrer Bleil in erster Linie durch Pfarrer Andreas Wiedenmann, bei der Gemeindeführung auch von Stefanie Klenk, in den Gottesdiensten durch Ruhestandspfarrer und Theologen der unmittelbaren Nachbarschaft. Beerdigungen und Trauungen unseres Westbezirkes obliegen ab sofort den beiden Kollegen von der Söflinger Christuskirche, Pfarrerin Bärbel Barthelmeß und Pfarrer Markus Grapke. Wie lange diese Vakatur dauern wird, können wir leider noch nicht absehen, aber vor Frühjahr bzw. Sommer 2019 wird es kaum zu einer Investitur kommen können.

Ansprechpartner in Bewerbungsfragen sind die Kirchengemeinderätinnen Stefanie Klenk (Vorsitzende) und Petra Rieger (Stellvertreterin).

Stefanie Klenk
1. Vorsitzende

Andreas Wiedenmann
Pfarrer

Ausstellung zu Diakonie

Pfarrer Petra Frey als Geschäftsführerin der Ulmer Diakonie macht auf eine Ausstellung aufmerksam:

Füreinander da – Ausstellung zum Anschauen und Mitmachen im Ulmer Münster

Was bewegt Menschen, sich für andere einzusetzen? Überraschende Antworten in Wort und Bild sind noch bis 11. November 2018 im nördlichen Seitenschiff des Ulmer Münsters zu entdecken. Dort findet eine Ausstellung mit Arbeiten von Kindern aus evangelischen Kindertagesstätten in und um Ulm statt. Anlass ist das zehnjährige Bestehen der Diakoniestiftung Ulm, welche diakonische Projekte und Aktivitäten in der Stadt Ulm fördert. Deshalb werden die Kunstwerke der Kinder durch Äußerungen von Verantwortlichen der Stiftung ergänzt. Den kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern präsentiert sich eine wachsende Schau, denn vor Ort dürfen Bilder gemalt und ergänzt werden.

Die Evangelische Münstergemeinde, der Diakonieverband Alb-Donau und die Ulmer Diakoniestiftung laden herzlich zum Anschauen und Mitmachen ein. Die Eröffnung findet nach dem Familiengottesdienst an Erntedank statt und ist täglich während der Öffnungszeiten des Ulmer Münsters zugänglich.

Erntedankaltar

Mesnerin Anneliese Beer freut sich über Erntegaben unserer Gemeindeglieder für den Altarschmuck am 7. Oktober. Die Gaben nimmt sie während ihrer Sprechzeit gerne entgegen, auch wird sie am Samstag, 6. Oktober im Gotteshaus sein.



Bild: Mesnerin Anneliese Beer gestaltet den Altarbereich unserer Kirche in einen kleinen Weinberg mit vielen hellen und dunklen Trauben um. Vor allem Kinder, aber auch Erwachsene, sind immer fasziniert, wie eindrücklich dieser Schmuck Jahr für Jahr aussieht!

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Neu suchen wir für den 10 x im Jahr erscheinenden Gemeindebrief plus Brücke einen Austräger oder eine Austrägerin für die Heinrich-, Schad- und Ulrichstraße (34 Haushalte).



Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Cathrin Häge, wenn Sie sich diesen kleinen, aber wichtigen ehrenamtlichen Dienst vorstellen können.